

№ 7. 7. 77962

Rekommandirt & frei



97/5

75 Jhrn Abfluges

Fraülein M. Brandt,  
Inventarischer Gesungskunstlerin  
Mitglied der Königl. Ges. d. Musikanten

Zugelbuch

Berlin

Leinwandstrasse No. 11.

Von der K. K. Hof- und Staatsdruckerei



G. 2. 1339.

G 7/5



Ihrer Wohlgeboren Fräulein M. Brandt,  
 eminentester Kupferstecherin,  
 Mitgliedin des Königl. preuss. Hofstaats in  
 Berlin.

Wien, den 21. September 1870.

Vor einigen Tagen sind Sie zurückgekehrt, nachdem  
 mich Ihnen, hochachtungsvoll Fräulein, auf Ihre vorgelassene  
 Besprechung vom 14. d. Mts. ergeben, zu erwidern, dass dies  
 äußerstig bedauerlich, Ihnen meine Dankesbriefe  
 Oberhaupt von Wien zu senden zu haben. Ich hoffe in  
 dem, ob meine neue schriftliche Einigung nicht auch  
 zu erzielen sein, sobald die Vorfragen: ob Sie in Berlin bli-  
 ben oder nach Wien zurückkehren wollen, in Ihrer Euphorie,  
 Dinge nicht beständig erledigung geschehen. Es geht mir nicht zu,  
 auf diese Ihre Euphorie Dinge nicht zu erwidern, ob diese die  
 mein vorfallen und nunstliche Vorfragen, dass mir von Ihrer  
 Erwählung für das k. k. Hofstaatsmitglied sehr viel gelassen ist.

E



Küniglicher und in Ihre freundlichste Befehle laßt mich  
hoffen, daß diese Briefe nicht ohne Nutzen für Sie verbleiben,  
da sie sind. Ich habe mir noch die Bitte hinzuzufügen, daß  
Sie mir möglichst bald von Ihrem furchtsamen Zustande,  
da von demselben noch keine bestimmte Nachrichten über die  
Krankheit. Verhältnisse abzugeben.

In aufrichtiger Verehrung  
Ihre

verehrtester

J. v. S. v. S.



